

b) **Unbefangenheit**, von C. M. von Weber.

Frage mich immer!
Fragest umsonst.
Was es verbergen will,
Sagt dir kein Mädchenherz,
Frage nur zu!
Ob ich es kenne?

Das von den Bergen rieselnde Bächlein,
Murmelnd die Wiese durch
Hin zu den schattenden Weiden im Thal?
Bächlein verräth mich nicht.
Nein, ach nein!
Kenne das Bächlein nicht,
Weiss nicht wohin und her,
Weiss nicht davon!
Frage mich immer —
Fragest umsonst.

Ob ich sie kenne?

Da, in dem Weidenthal,
Winket die Rasenbank,
Räumlich für Zwei!

O! ich erröthe nicht,
Wende kein Auge weg,
Kenne den Rasen nicht,
Weiss nicht davon.
Rasen verräth mich nicht,
Frage nur zu!

Ob ich ihn kenne?

Der, wo die Weiden stehn,
Blond gelockt, hellen Blicks,
Immer sein Mädchen sucht,
Das ihn erhart?
Liebe verschwiegen ist!
Was es verbergen will,
Sagt dir kein Mädchenherz —
Kenne den Knaben nicht,
Kenne das Mädchen nicht,
Weiss nicht davon.
Frage mich immer!
Fragest umsonst.

Arioso für Violine von Julius Rietz, vorgetragen von Herrn Concert-
meister *Lauterbach*.

Zweiter Theil.

Sinfonia eroica (Nr. 3) von L. van Beethoven.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich
Kistner und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze zu 1 Thlr. 10 Ngr.
nur an der Kasse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 6. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 9. November 1871.